

# Forum 1

## Zusammenarbeit und Vernetzung

Sandra Mölter M.A.

# Agenda

- Vorstellungsrunde (Erwartungen, Fragen)
- Inputvortrag
  - politische Zielsetzungen in Bayern
  - umgesetzte Beispiele bei der Universität Würzburg
  - Auditverfahren für kleine und große Baumaßnahmen
- Diskussion

# Programm Bayern Barrierefrei 2023 (1)

- In Regierungserklärung (November 2013) Ziel vorgegeben, Bayern bis 2023 im gesamten öffentlichen Raum und im gesamten ÖPNV barrierefrei zu machen.
- Die Bayerische Staatsregierung wird dazu zunächst die Barrierefreiheit auf drei prioritären Handlungsfeldern voranbringen (Ministerratsbeschluss vom 18./19. Juli 2014):
  - Mobilität,
  - Bildung und
  - staatliche Gebäude, die öffentlich zugänglich sind
- 1. Bestandserhebung der staatlichen öffentlich zugänglichen Gebäude und derer etwaiger Defizite in den Bereichen barrierefreie Zugänglichkeit, anschließend Meldung an das jeweilige Ressort
- 2. Bauliche Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen erfolgt durch Mittelzuweisungen der Ressorts an die jeweilig zuständigen Staatlichen Bauämter. Im Handlungsfeld „Staatliche Gebäude, die öffentlich zugänglich sind

# Programm Bayern Barrierefrei 2023 (2)

Zielsetzung bezüglich der äußeren Erschließung:

- barrierefreie Zugänglichkeit
  - Zuwegung, Gehwege, Zugangs-/Eingangsbereich,
  - PKW-Stellplätze,
  - Sanitärräumen

Zeitliche Abfolge (Universität Würzburg)

- 2014 Bestandserfassung  
z.B. Botanischer Garten, Biozentrum, Physik, Physikalische Chemie, Philosophiegebäude, Rechenzentrum, Universitätsbibliothek
- seit 2015 Umsetzung
  - Haushaltsmittelzuweisung 2015: 418.272,94 €
  - Haushaltsmittelzuweisung 2016: 318.590,61 €
  - Haushaltsmittelzuweisung 2017: 392.476,94 €

Nr.: <b>94</b>	Grundbesitzbewirt. Dienststelle: <b>Julius-Maximilians-Universität Würzburg - Zentralverwaltung-</b>
----------------	--

<b>Gebäude:</b> <small>Bitte kontrollieren Sie, ob es sich wirklich um ein staatliches Gebäude und um keine Anmietung handelt!</small>	
Gebäude-ID: <b>86400 1995 012 001</b>	<b>01 Alte IHK</b>
Gebäude-Nr: <b>1517010</b>	Adresse: <b>97070 Würzburg, Josef-Stangl-Platz 2</b>

	Schätzkosten in €	Voraussichtliche Kosten in € im Jahr		
		2015	2016	2017
<b>1. Äußere Erschließung:</b>	<b>20.000</b>			
Öffentlich zugängliches Gebäude?	JA			
a. Barrierefreie Zuwegung, Gehwege, Verkehrsflächen?	NEIN 5.000	5.000	Klicken Sie hier, um	Klicken Sie hier, um
b. Barrierefreier PKW-Stellplatz?	NEIN 10.000	10.000	Klicken Sie hier, um	Klicken Sie hier, um
c. Barrierefreier Zugangs-/Eingangsbereich?	NEIN 5.000	5.000	Klicken Sie hier, um	Klicken Sie hier, um
Bemerkung: - Stellplatz muss nur ausgewiesen werden				
<b>2. Barrierefreier Sanitärraum?</b>	<b>NEIN 15.000</b>	<b>15.000</b>	Klicken Sie	Klicken
Bemerkung: ; mit WC-Sanierung gesamt in Bearbeitung				
<b>3. Geschätzte Gesamtkosten (1. + 2.)</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	Klicken Sie hier, um	Klicken Sie hier, um
<b>4. Ggf. Verpflichtungsermächtigung(en) für 1. + 2.:</b>		Klicken Sie hier, um	Klicken Sie hier, um	

**Nur Nachrichtlich:**

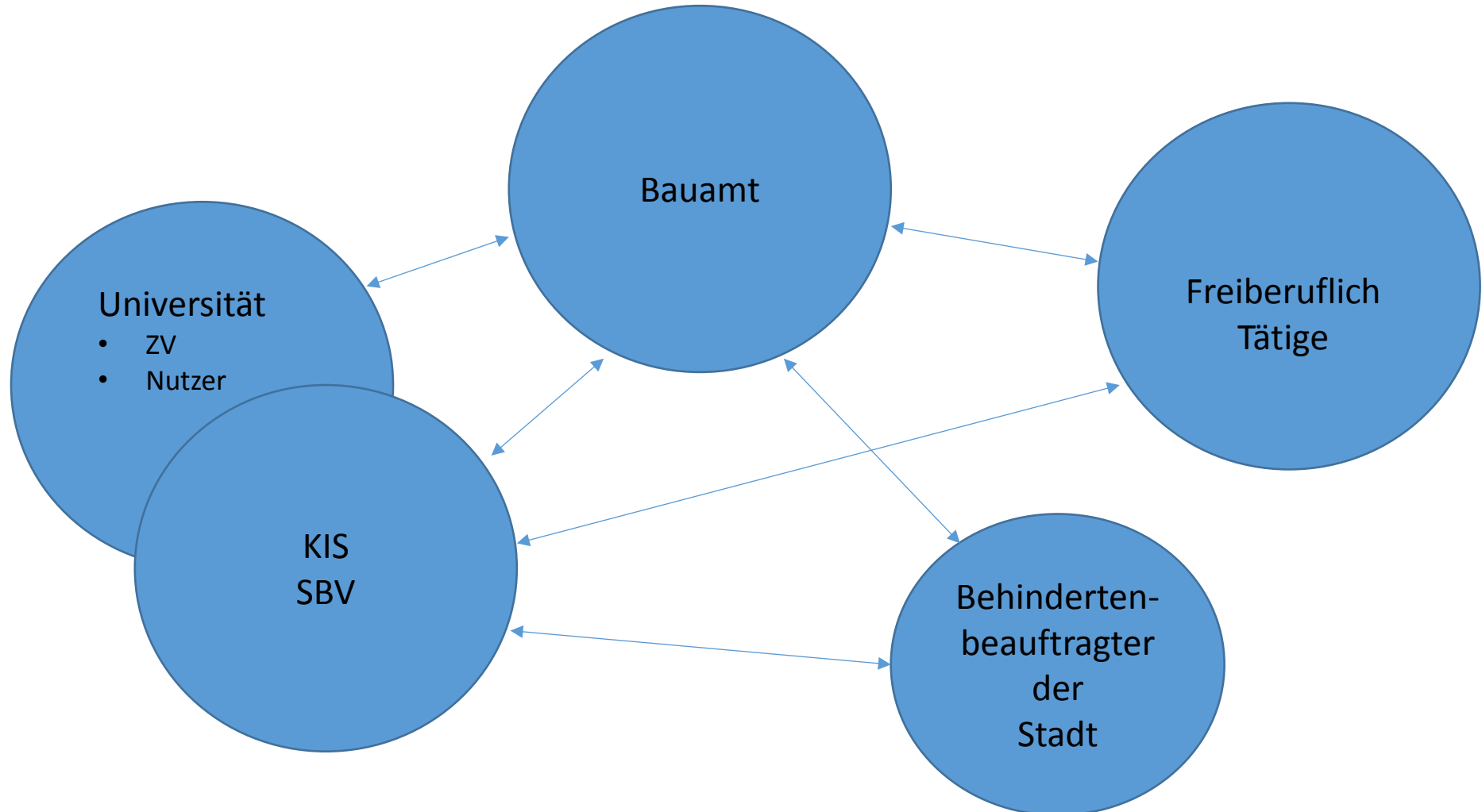
<b>Innere Erschließung:</b>		Bemerkungen:
a. Barrierefreie Aufzugsanlage:	NEIN	
b. Orientierungs-/Leitsystem/Alternative?	NEIN	
Bemerkung zu a./b.:		

<b>Zuständiges Bauamt:</b>	StBA Würzburg, Abt. LU3
----------------------------	-------------------------

**Ab Beginn der Maßnahme von der Dienststelle auszufüllen:**  
Folgende Maßnahmen werden / wurden durchgeführt:

	Begonnen am:	IST-Ausgaben 2015 in €:	IST-Ausgaben 2016 in €:	Abgeschlossen am:
1.a. Barrierefreie Zuwegung, Gehwege, Verkehrsflächen:	Klicken Sie hier, um ein	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um ein
1.b. Barrierefreier PKW-Stellplatz:	Klicken Sie hier, um ein	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um ein
1.c. Barrierefreier Zugangs- und Eingangsbereich:	Klicken Sie hier, um ein	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um ein
2. Barrierefreier Sanitärraum:	Klicken Sie hier, um ein	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um ein
Bemerkungen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

# Würzburger Beteiligungsmodell bei Baumaßnahmen



# Audit-allgemein

- Nur in Bayern eingeführtes Untersuchungsverfahren, welches Planungen hinsichtlich ihrer Einhaltung von geltenden Vorschriften, Gesetzen und Richtlinien bzgl. Barrierefreies Bauen beurteilt und.
- Dem Planungs- und Ausführungsstand entsprechend, werden die Belange des barrierefreien Bauens von einem vom Projekt unabhängigen "Auditor" geprüft.
- Vorbild ist das erfolgreiche Sicherheitsaudit des Straßenbaus, welches seinen Fokus auf Verkehrssicherheitsaspekte richtet.
- Die Einführung des Audits hat sich im Bereich des Staatlichen Hochbaus bewährt.
- Das Qualitätssicherungsverfahren hat zu einer verstärkten Berücksichtigung der Belange des barrierefreien Bauens bei den einzelnen Bauprojekten und in den einzelnen Planungsphasen geführt.
- Außerdem hat es zu einer größeren Sensibilisierung der Projektbeteiligten beigetragen, nicht zuletzt auch durch die flankierenden Schulungen des eigenen Personals.

# Beteiligte im Auditverfahren

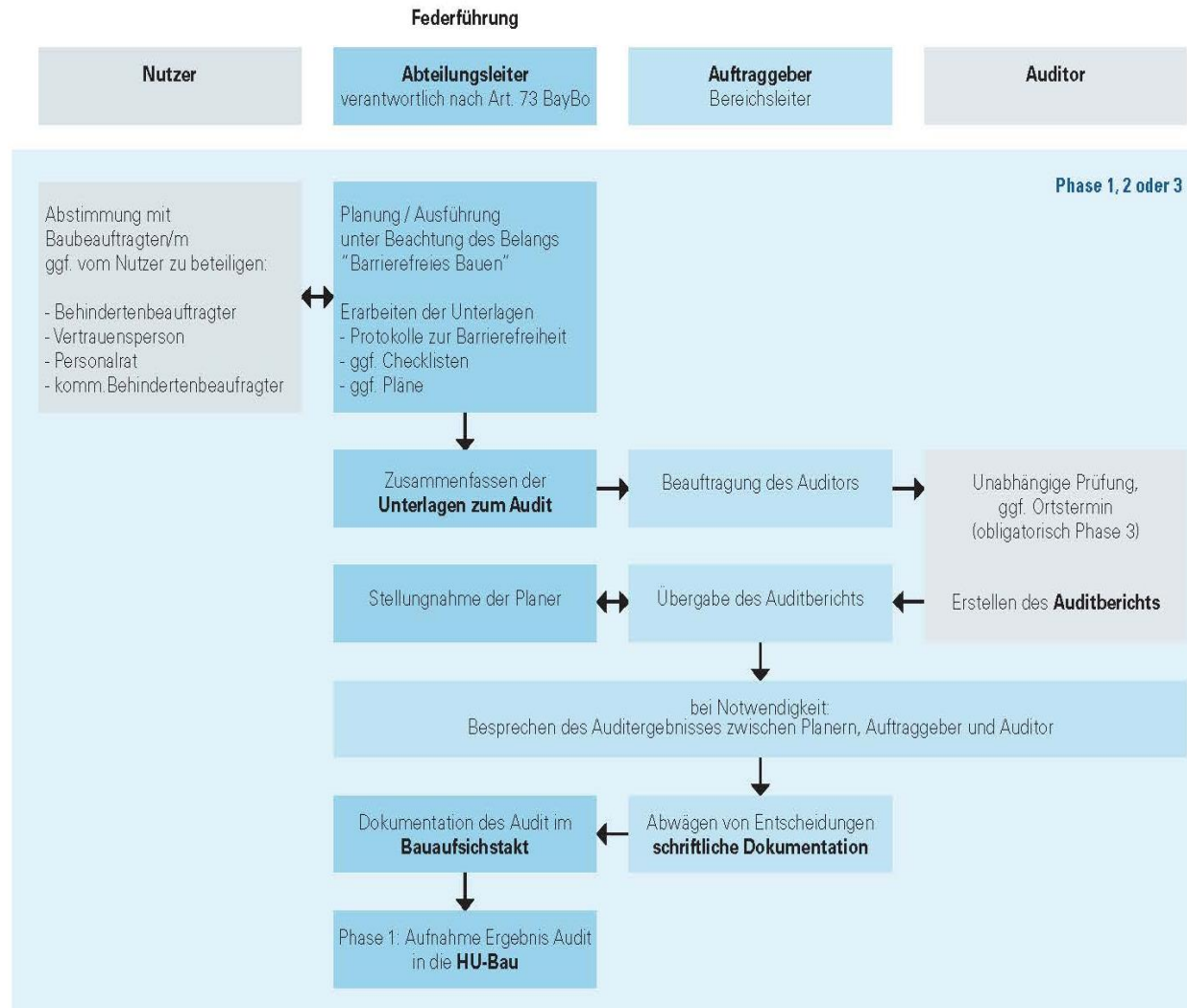
## Beteiligte im Auditverfahren

---

Planer / planende Abteilung	Abteilungsleiter der planenden Abteilung zusammen mit Mitarbeitern der Abteilung und ggf. FBT siehe dazu Nr. 6.5.2
Auftraggeber	Behördenleiter oder Bereichsleiter, Fachbereich Hochbau
Auditor	<ul style="list-style-type: none"><li>— Beamter der 4. Qualifizierungsstufe, der Verantwortung nach Art. 73 BayBO übernehmen kann</li><li>— Zur Sicherstellung der Unabhängigkeit darf der Auditor nicht für die Projektbearbeitung verantwortlich sein und sollte nicht der planenden Abteilung angehören, zu der das zu auditierende Projekt gehört.</li></ul>

# Schematische Darstellung des Verfahrensablaufs (je Phase)

Schematische Darstellung des Verfahrensablaufs (je Phase)





## Checkliste barrierefreies Bauen – Audit Phase Nummer

Bauvorhaben/Kap./Tit.: **Name Bauvorhaben**

Kapitel / Titel

Aktenzeichen: **Aktenzeichen**

Besprechung am: **Datum um Uhrzeit**

**Teilnehmer:**  
Nutzende Behörde

Name	Funktion	Unterschrift

Staatliches Bauamt  
Name

FBT

Anlagen: - z. B. Planskizzen zur Barrierefreiheit

Verteiler:

Wie Teilnehmer

Außerdem:

Name

Dienststelle / Funktion

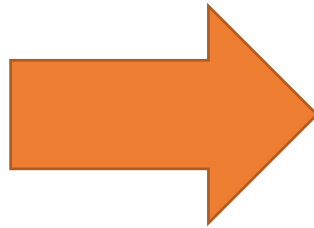
**Bearbeitungshinweis**

Blaue Textpassagen sind auszufüllen / auszuarbeiten / zu ergänzen oder ggf. zu löschen.

Es gelten die Festlegungen der DIN 18040-1 in Verbindung mit der Anlage 7.3/01 der Liste der Technischen Baubestimmungen gemäß Art. 3 Abs. 2 Satz 1 BayBO.

Die Hinweise auf einzelne Forderungen der DIN 18040-1 in der Checkliste erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

# Auditierungsverfahren



Nummer DIN 18040	Begriff Handlungsfeld	Bemerkungen / Ergebnis Öffentlicher Bereich nach Art. 48 Abs. 2 Satz 1 BayBO (i. V. m. DIN 18040 T1)	Bemerkungen / Ergebnis Nicht öffentlicher Bereich (Arbeitsstättenverordnung)	Nachweis Audit Phase ...
	Definition: Umgriff/Bereiche der verschiedenen Rechtsgrundlagen	Definition Umfang <b>öffentliches Gebäude / öffentlicher Bereich</b> im Sinne des Art. 48 Abs. 2 Satz 1 BayBO, für welchen die Forderungen der DIN 18040-1 zu erfüllen sind.	Definition Umfang <b>kein öffentliches Gebäude / öffentlicher Bereich</b> im Sinne des Art. 48 Abs. 2 Satz 1 BayBO, für welchen die Belange der Barrierefreiheit mit dem Arbeitgeber unter Beachtung des Arbeitsstättenrechts abzustimmen und festzulegen ist.	ja / nein / Klärung durch ... in Phase ...
	Nutzer - Mitarbeiter - Besucher - usw.	- Bereiche, in welchen mit Beschäftigten mit Einschränkungen zu rechnen ist - nicht öffentliche Bereiche, wo die Beschäftigung vom Mitarbeitern mit Einschränkungen ausgeschlossen ist  - Gibt es Besucher/Studenten/Gäste mit Einschränkungen?		
<b>4.1</b>	<b>Infrastruktur Allgemeines</b>			
		Allgemeines / Besonderheiten	Allgemeines / Besonderheiten	
<b>4.2</b>	<b>Äußere Erschließung</b>			
4.2.1	Gehwege Verkehrsflächen	Ausführung analog DIN 18040-1, unter anderem mit: - Hauptwege ohne Stufen und Schwellen, glatte Oberflächen für Rollstuhlfahrer - Rampen im Freien, Neigung max. 6%, Breite min 120 cm, Länge max. 600 cm ohne Zwischenpodest, Radabweiser, beidseitige Handläufe		
4.2.2	PKW-Stellplätze (siehe auch Anlage 7.3/01 Liste der TB)	Ausführung analog DIN 18040-1, unter anderem mit: - Anzahl der erforderlichen behindertengerechten Stellplätze (1 v. H., mindestens einer) - Position in der Nähe des Eingangs		
4.2.3	Zugangs- & Eingangsbereiche	Ausführung analog DIN 18040-1, unter anderem mit: - Haupteingang ohne Schwellen und Stufen - Haupteingang leicht auffindbar, Kontrast - Nebeneingang, falls barrierefreier Haupteingang nicht möglich - Eingangstüren mit geringen Kraftaufwand zu betätigen, evtl. kraftbetätigt - Leitsysteme für Blinde, Sehbehinderte (taktile Bodenelemente, Kontrast) - Beleuchtung im Freien für Wege, Behindertenstellplätze und Eingänge		
<b>4.3</b>	<b>Innere Erschließung</b>			
4.3.1	Allgemeines	Ausführung analog DIN 18040-1, unter anderem mit: - Ebenen des Gebäudes stufenlos		

# Auditierungsverfahren

Sonstiges		
	<p><b>Weitere Beteiligte:</b> Auf die Verpflichtungen des Nutzers gemäß den Sozialgesetzbüchern und der Teilhaberichtlinien wurde verwiesen (→ siehe auch Arbeitshilfe Barrierefreies Bauen – Staatlicher Hochbau).</p> <p><b>Weiteres Vorgehen</b> ...</p> <p><b>Rückfragen</b> Für Fragen steht das Staatliche Bauamt <b>Name</b> jederzeit gerne zur Verfügung.</p>	

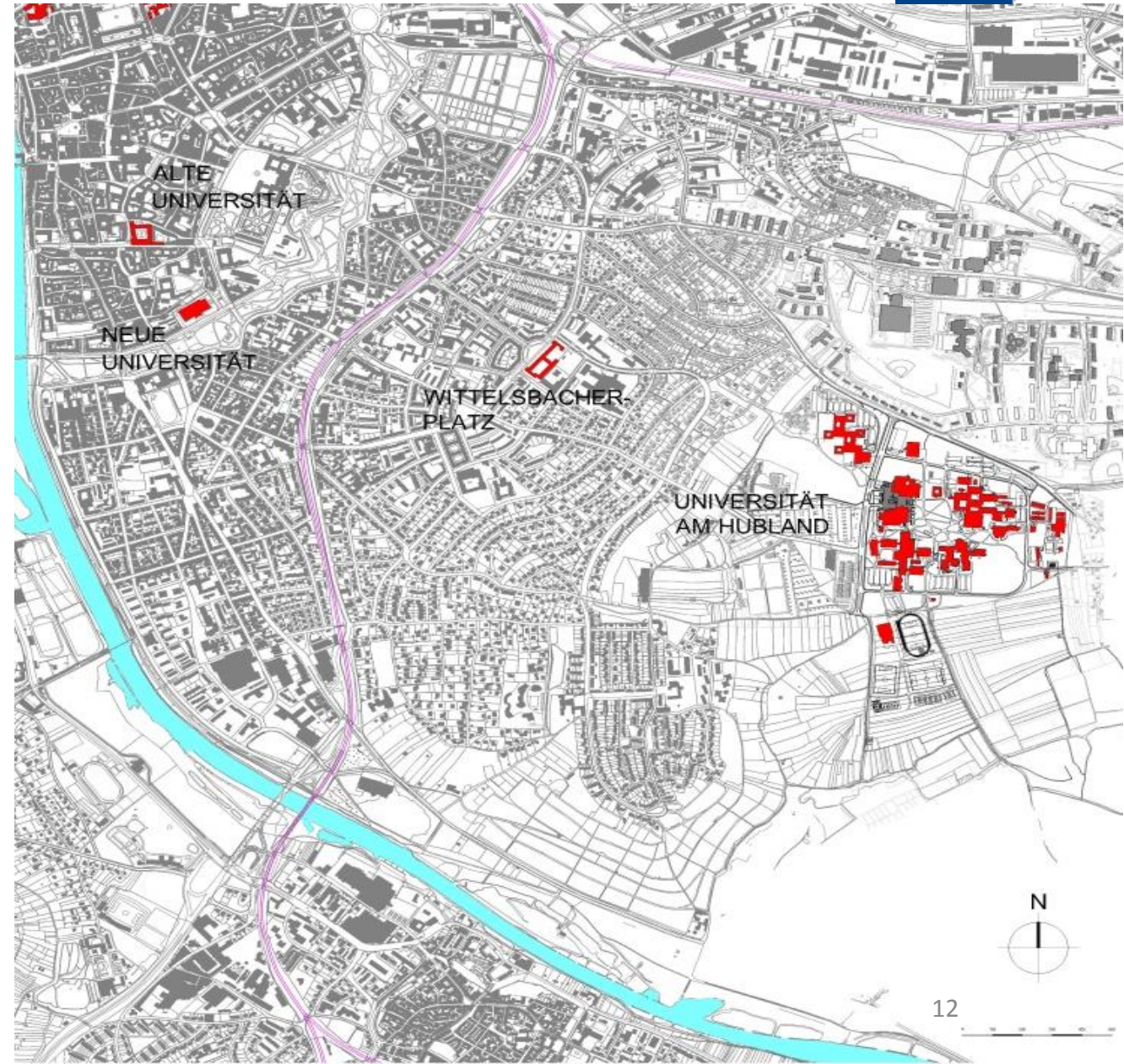
Die Planung wurde hinsichtlich der Umsetzung der Barrierefreiheit mit den Projektbeteiligten abgestimmt.  
Die Abstimmung mit dem Nutzer unter Beteiligung der Behindertenvertretung ist mit diesem Papier dokumentiert.

aufgestellt: Staatliches Bauamt **Name**  
Ort, den **Datum**

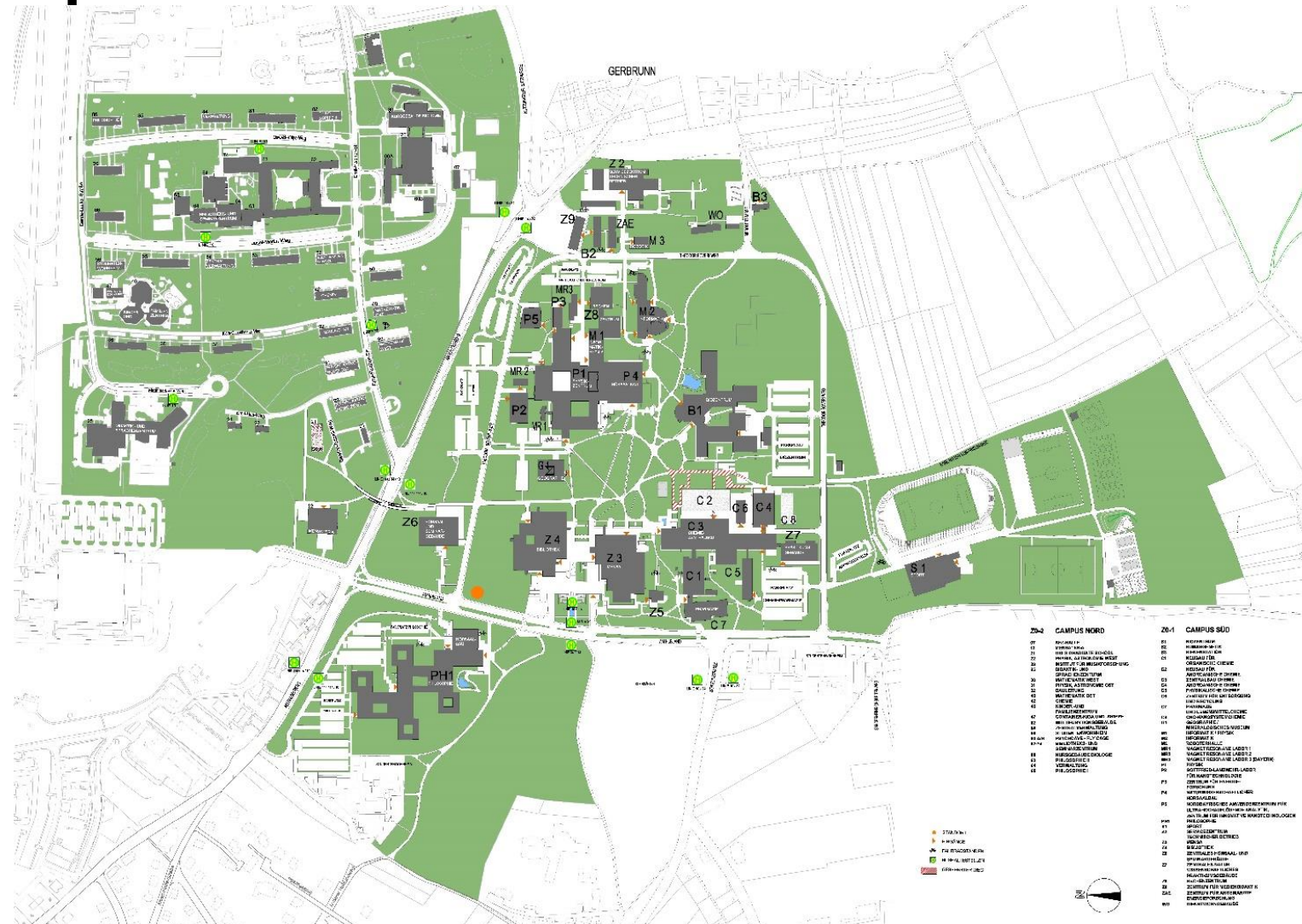
begutachtet: Staatliches Bauamt **Name**  
Ort, den **Datum**

.....  
**Name, Dienstbezeichnung**  
(verantwortlich nach Art. 73 BayBO)

.....  
**Name, Dienstbezeichnung**  
(Auditor)



# Lageplan Campus Nord und Süd



# Barrierefreie Verbindung der Campusbereiche Süd und Nord

Städtebauliche Rahmenplanung Würzburg *altubland (Leghtics-Analyse)*



**Rahmenplanung  
sah Fuß- Radwegbrücke vor**

# Barrierefreie Verbindung der Campusbereiche

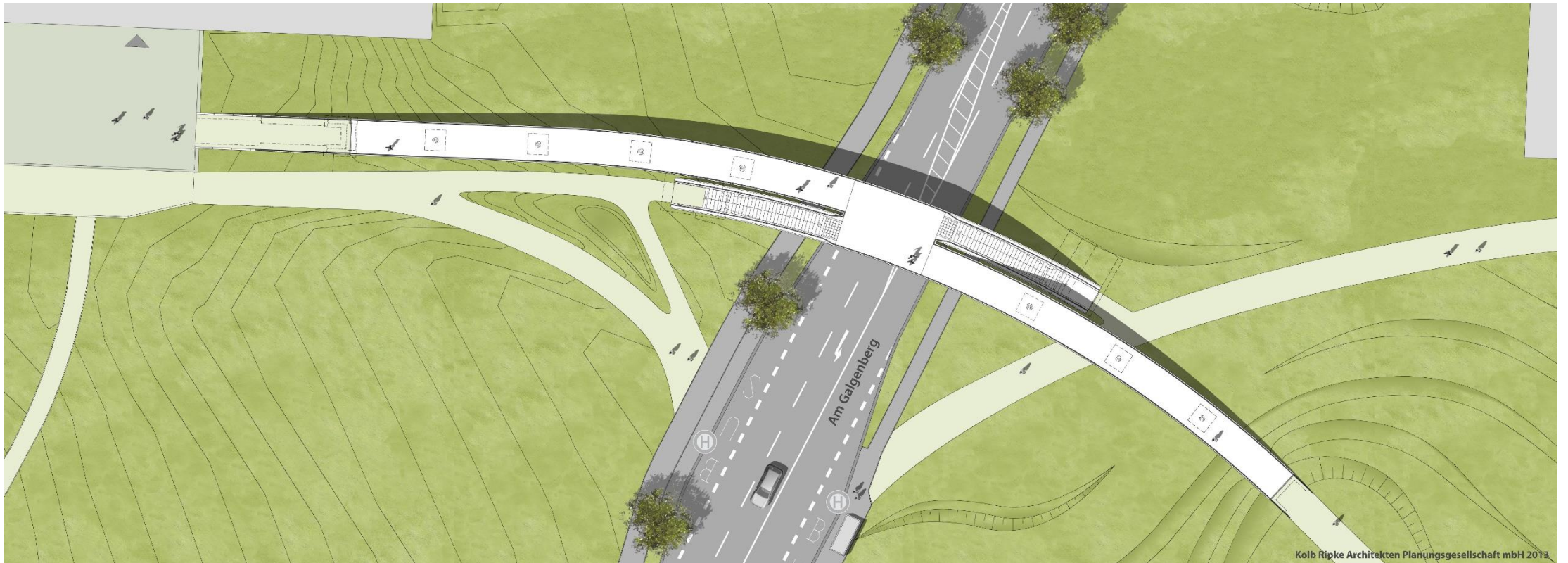


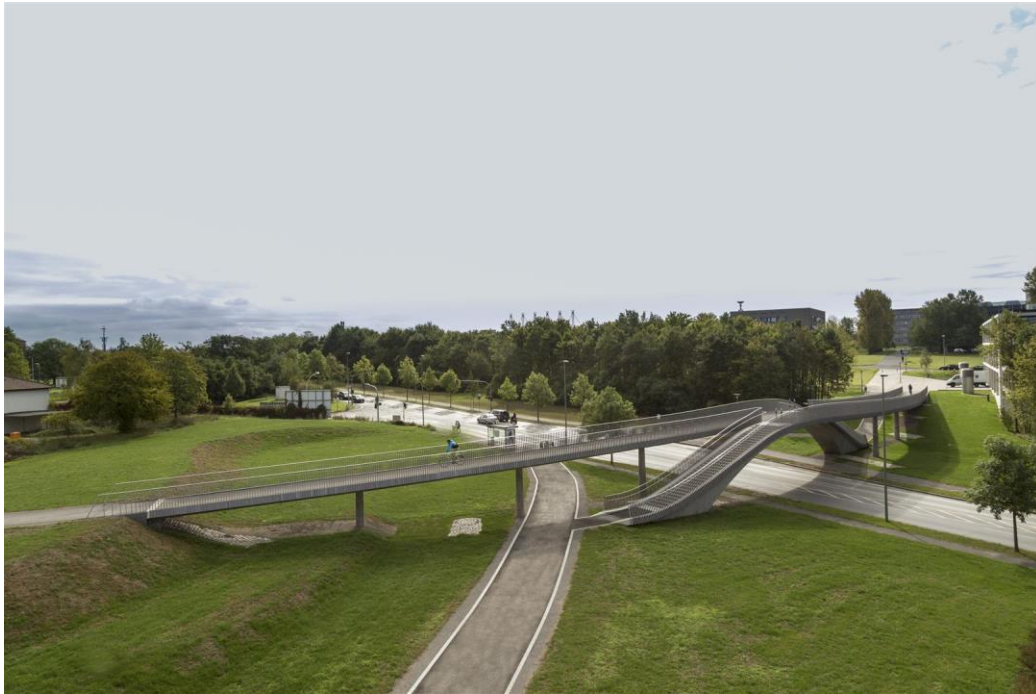
# Durchführung Wettbewerb

Alle Beiträge wurden seitens KIS und SBV bezüglich der Barrierefreiheit beurteilt



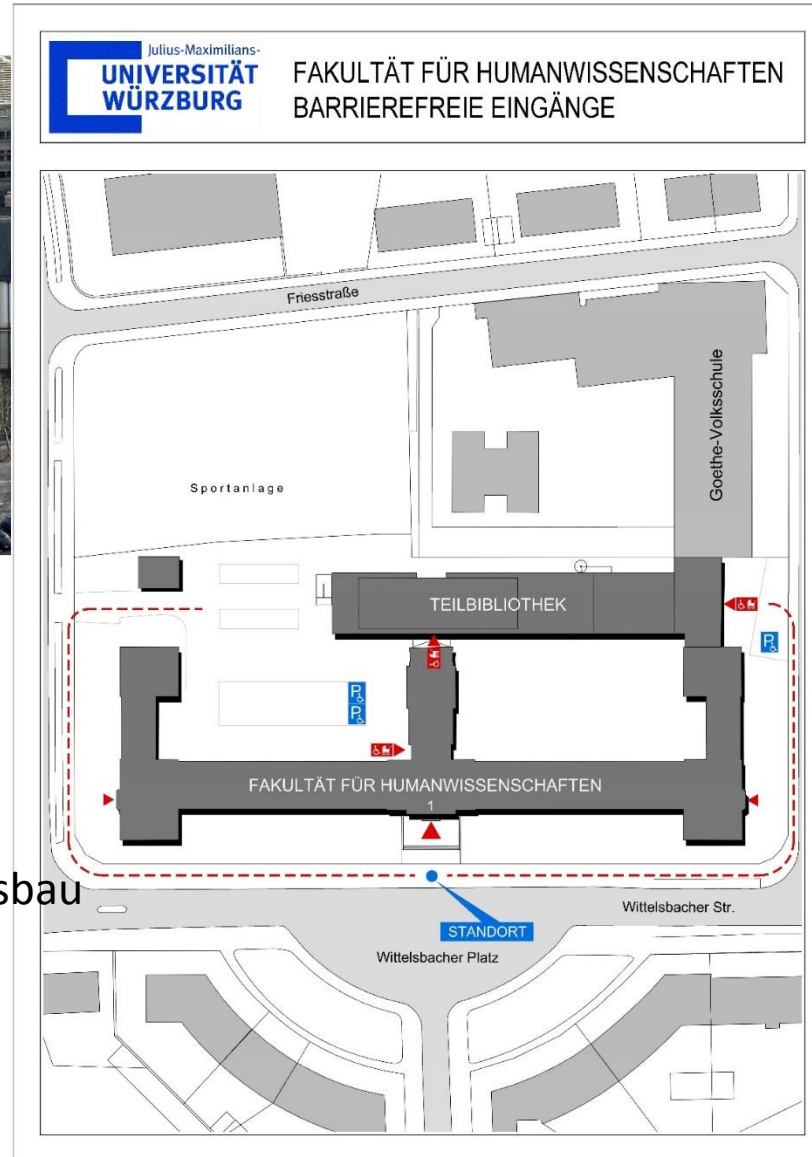






- Charakter eines Stadttors für die Einfallstraße nach Würzburg
- Kurze Anbindung an Bushaltestellen durch Treppen
- Barrierefreie Benutzung durch 4% Rampenneigung
- keine Trennung zwischen Fußgänger- und Radfahrspur





Beschilderung eines barrierefreien  
Eingangs  
Pragmatische Lösung, nicht DIN-konform  
Suboptimale Lösung, da historischer Bestandsbau

# DIN 18040-3: Rampen-Beispiel Gebäude Geographie Campus Hubland Süd

vorher



nachher



- Neigung max. 6 %, Querneigung unzulässig
- Anfang und Ende der Rampe Bewegungsfläche von mind. 1,50 m x 1,50 m
- Nutzbare Laufbreite mind. 1,20 m
- Länge der einzelnen Rampenläufe max. 6 m, ansonsten bei längeren Rampen und Richtungsänderungen Zwischenpodeste mit nutzbarer Länge von mind. 1,50 m
- In Verlängerung einer Rampe keine Anordnung von abwärts führender Treppe

# Barrierefreier Zugang zur Alten Universität Denkmal geschützter Bestandsbau

- Vorher



11.09.2018

- Nachher



08.06.2017

# Residenz und barrierefreier Zugang Institut für Philosophie



# Quellen

- Metlitzky, Nadine; Engelhardt, Lutz (2015): Barrierefreies Bauen im öffentlichen Raum: Die neue DIN 18040-3
- Oberste Bayerische Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern: Barrierefreies Bauen. Audit Bayerische Staatsbauverwaltung
- Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (2014): Arbeitshilfe Barrierefreies Bauen im Staatlichen Hochbau.
- Broschüre „Barrierefreies Bauen Leitfaden – 01 Öffentlich zugängliche Gebäude“ zur DIN 18040-1 – Herausgeber Bayerische Architektenkammer, gemeinsam mit Oberster Baubehörde
- Fotos und Übersichtspläne: Staatliches Bauamt Würzburg  
Ignacio Linares  
Institut für Philosophie